

# Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

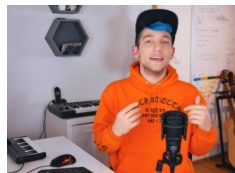
- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- Suche
- Benachrichtigungen

## AKTUELLE NEWS



Europa hat heute gewonnen! Berliner Wahlergebnisse!

M/S 26. Mai 2019



Rezo-Video: Jugendprotest? Oder Mißbrauch digitaler Medienmacht?

Michael Springer 24. Mai 2019

Pastor-Niemöller-Platz wird zur Baustelle

M/S 23. Mai 2019

Rückschnitt wegen Pilzbefall bei Platanen in der Kollwitzstraße

M/S 22. Mai 2019

Home > Bezirksnachrichten > Bezirksamtsgebäude ohne Fassadenbegrünung abgegeben

## Bezirksamtsgebäude ohne Fassadenbegrünung abgegeben



Bezirksamtsgebäude Haus 6 mit Fassadengrün - 2016 noch eine Sehenswürdigkeit mit Kunstwerk "Das Schiff zur Rettung der Unschuld der Kunst" v. Thomas Richter u. Martin Wilke- Foto: visit pankow

m/s 3. März 2017 Bezirksnachrichten, Slider

Zur 5. ordentlichen Tagung der BVV-Pankow am 1.3.2017 wurde ein Dringlichkeitsantrag der Linksfraktion vorgelegt, der von Wolfram Kempe als Mitglied des Ausschuss für

Stadtentwicklung und Grünanlagen vorgelegt wurde. „Sammlung des Bezirksamtsgebäude ohne Fassadenbegrünung“

Der Antrag betraf die überraschende Entfernung von Teilen der opulenten und im Sommer stadtbildprägenden Fassadenbegrünung am Haus 6, das erst kurz vor der BVV-Tagung entdeckt wurde.

Die Worte waren recht deutlich gewählt:

„In den letzten Tagen wurden auf dem Gelände des Bezirksamtes Prenzlauer Berg – vollständig am Haus 6 – die Stämme der Fassadenbegrünungen gekappt. Dieser Frevel steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit der Sanierung der Gebäude durch den Eigentümer BIM.

Die Fassadenbegrünung – wo noch vorhanden – zu erhalten, muss eine Richtschnur für die Sanierungsarbeiten sein. Das BA wird als Mieter aufgefordert, den Eigentümer darauf hinzuweisen, dass die Sanierungsarbeiten schonend mit dem stadt-ökologisch wichtigen und über Jahrzehnte gewachsenen Schätzen des Bestands umzugehen hat.

Es ist der Öffentlichkeit nicht begreiflich zu machen, daß die Öffentliche Hand einerseits Mittel aufwendet, um private Fassadenbegrünungen zu fördern, andererseits aber bei ihren eigenen Gebäuden Vandalismus an ihrem eigenen jahrzehntealten, schützenswerten Bestand begeht.“

### **Übergabe des Bezirksamtsgeländes an die BIM**

Die Gebäude und das Bezirksamtsgelände wurden vom Bezirk Pankow zum Zwecke der Kostenentlastung und Haushaltsstabilität an die landeseigene BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH übergeben. Claudia Steinke, stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende und Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Natur erinnerte daran, dass es einen umfangreichen Vertrag zur Übergabe des Geländes gab, in dem aber offensichtlich nicht die Frage der Bestandserhaltung des Fassadengrüns geklärt ist.

Linksfraktion und CDU haben damit ein ureigenes grünes Thema aufgegriffen, das Bündnis 90/Grüne eigentlich bei der Grundstücksübergaben hätten bedenken müssen.

Das konnte so nicht im Raum stehen bleiben, und so gab es eine zweite Ausfertigung (2.Ausfertigung TOP 1.4.1) des Dringlichkeitsantrages, die nun auch von Linksfraktion und Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen mit unterstützt wird.

Mit mildereren Worten heisst es nun:

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der BIM dafür einzusetzen, dass bei der Sanierung der Gebäude und Außenflächen stadt-ökologisch nachhaltig vorgegangen wird. Dabei ist insbesondere darauf hinzuwirken, daß die willkürliche Zerstörung von Fassadenbegrünungen sofort unterbunden wird.

Das Bezirksamt wird weiterhin ersucht, die BIM als neuem Eigentümer auf den Erhalt und

die Pflege des – noch – vorhandenen Bestandes an Fassadengrün mittels der Unteren Denkmalschutz- und der Unteren Umweltbehörde zu verpflichten. Die angerichteten Schäden sind durch Neupflanzungen am Ort auszugleichen“.

Die Bezirksverordneten Wolfram Kempe, Daniela Billig und Dennis Probst setzen sich damit ein, das Versäumnis der Bezirksverordneten der letzten Legislaturperiode nachträglich zu heilen bzw. zu reparieren.

Eine Unterschutzstellung der Fassadenbegrünung im Rahmen einer Ergänzung der Denkmalschutzsatzung wäre eindeutig das stärkere Instrument gewesen, um das „ikonenhafte Gesamtbild des Gebäudekomplexes“ zu erhalten!

< Mit Else und den Donnerbüchsen durch Berlin | „Ceranfeldballerina“: 10 Jahre Lafer!Lichter!Lecker! >

m/s

## ÄHNLICHE ARTIKEL



**Wasserbetriebe steigern Investitionen auf eine Million Euro am Tag**



**Fluggesellschaft Germania wird abgewickelt**



**Informationsveranstaltung Heidekrautbahn 29.4.2019**

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

## Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

## LEBEN



### Mobbing-Prävention an Schulen

M/S ⌚ 18. April 2018



### Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S ⌚ 9. Oktober 2017



### Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S ⌚ 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo